

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

Ende dieser Woche erhalten alle Schüler mit den Halbjahresinformationen bzw. Halbjahreszeugnissen einen Überblick zum Leistungsstand nach dem ersten Schulhalbjahr. Diesen Zeitpunkt möchte ich auch dafür nutzen, um Sie und Euch über Aktuelles am MCG zu informieren.

Das Schulverwaltungsamt teilte uns zu Jahresbeginn mit, dass der geplante Um- und Erweiterungsbau des MCG auf der Zirkusstraße nun gesichert ist. Damit wurde nach den über ein Jahr währenden Diskussionen nun endlich eine verbindliche Aussage zum Bauablauf getroffen und der Auslagerungsstandort bekannt gegeben. Mit den Bau vorbereitenden Maßnahmen wird im Sommer 2011 begonnen. Im Februar 2012 müssen wir das Schulgebäude auf der Zirkusstraße räumen und für zwei Jahre in das ehemalige Löffler-Gymnasium auf die Bernhardtstraße ziehen.

Ich bedanke mich bei allen – besonders bei unseren Elternvertretern - die das Bauvorhaben immer wieder eingefordert haben.

Dem Aufruf zur Mitarbeit in der Projektgruppe „Bauauslagerung“ sind Schüler, Eltern und Lehrer gefolgt. Unter Leitung von Herrn Semper wurden bereits ein Vielzahl der anfallenden Aufgaben erörtert. In Übereinstimmung mit der Schulleitung wurde die Empfehlung gegeben, dass wir mit den Klassen- und Jahrgangsstufen der Zirkusstraße (5 bis 7 sowie 11 und 12) in das Übergangsgebäude wechseln werden. Die 8., 9. und 10. Klassen werden wie bisher am Terrassenufer unterrichtet.

Es bleibt jetzt ein Jahr Zeit, die anstehenden Veränderungen vorzubereiten und möglichst optimale Bedingungen für unsere schulische Arbeit auch während der Bauphase zu schaffen. Über alle Schritte werden wir Sie und Euch über die Homepage sowie unsere Eltern- und Schülervertretungen informieren.

Am letzten Sonnabend im Januar fand traditionell unser Tag der Offenen Tür statt, zu dem wir eine große Anzahl sehr interessierter Gäste begrüßen konnten. Ich möchte mich an dieser Stelle besonders für das Engagement vieler Schüler bedanken, die in Präsentationen, Ausstellungen sowie Gesprächen den Unterricht und Schulprojekte am MCG vorgestellt haben.

Ich wünsche Ihnen und Euch erlebnisreiche und erholsame Winterferien.

Herzliche Grüße


Annette Hährer
Schulleiterin

Fördergemeinschaft des Marie-Curie-Gymnasiums Dresden e.V.

Liebe Eltern,
der Vorstand des Fördervereins möchte sich an dieser Stelle besonders bei den Eltern bedanken, welche unserem Ruf gefolgt sind, in freundlicher sowie konstruktiver Atmosphäre am 19. Januar neue Weichenstellungen vorbereitet und sich langfristig zur Mitarbeit entschieden haben.

Kontakt zum Förderverein ist über die Adresse foerdereverein@mcg-dresden.de oder über das Kontaktformular auf der Schulhomepage mcg-dresden.de/kontakt möglich.

Fördern Sie Ihre Kinder in einer engagierten Gemeinschaft!

Wir würden uns über Ihr Interesse freuen.

Frank Rotte, Vorsitzender

Praktikum des Leistungskurs Chemie 11 des Marie-Curie Gymnasiums

Am 13. Januar 2011 traf sich unser Leistungskurs Chemie 11 mit Frau Rafelt an der Hochschule für Technik und Wirtschaft zum Praktikum zum Thema:

Molmassebestimmung mit Hilfe der idealen Gasgleichung.

Nach einer kurzen Belehrung und einer knappen Einweisung durch Herrn Prof. Schmelzer und Frau Dr. Klauck begann auch schon das Experimentieren.

Die Versuchsanordnung war schon vorbereitet, so dass das Wasserbad schon auf die entsprechende Temperatur erhitzt worden war. Jedoch mussten wir selber für eine gute Durchmischung des Wassers sorgen. Danach wurde mit einer Spritze der zu untersuchenden Flüssigkeit aufgezo-gen und letztendlich abge-wogen, denn das Gewicht brauchten wir später für die ideale Gasgleichung. Die Flüssigkeit wurde danach in die schon aufgebaute Appa-ratur injiziert, so dass wir danach das Volumen des entstandenen Dampfes ablesen können. Nachdem wir noch den Druck und die Tempe-ratur abgelesen hatten, konnte es auch schon ans Ausrechnen gehen.

Aus den ermittelten Werten berechneten wir so mithilfe unserer Betreuer die Molmasse eines idealen Gases.

Der ganze Versuch wurde dreimal wiederholt und am Ende der Mittelwert gebildet; zum Schluss konnten wir anhand der Molmasse und mit dem Tafelwerk noch ermitteln, welche Flüssigkeit wir überhaupt untersucht hatten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den beiden Praktikumsleitern der HTW für die gelungenen Experimente bedanken, die eine super Ergänzung zum Lernstoff des Leistungskurses bot. Wir hatten uns die Wochen zuvor intensiv mit der Berechnung von Elementaranalysen auseinandergesetzt. Dieses Praktikum am Uni-Tag lässt vergangenen Lernstoff wiederholen und auf ein praktisches Gebiet anwenden. So konnte auch der Schnuppertag der Universitäten und Hochschulen im Sinne des Unterrichts genutzt werden. Auch schon allein der Besuch eines professionellen Labors weckte Neugier bei uns.

Im Namen des Leistungskurses Marie-Luise



Eindrücke vom FLL Finale Zentraleuropa 2010/11 Paderborn

Am 22.01.2011 fand das FLL Finale Zentraleuropa in Paderborn statt. Nach einem gelungenen Auftakt in den ersten drei Disziplinen freuten wir uns auf das spannende Robotgame, doch mit Entsetzen mussten wir feststellen, dass unser Roboter nicht mit den örtlichen Gegebenheiten zurechtkam. Fassungslos und traurig mussten wir von den Zuschauerrängen den weiteren Verlauf verfolgen. Endlich waren alle Wettkämpfe abgeschlossen – sollten wir doch das Quentchen Glück noch haben?

Die Verkündung der Preisträger wurden zum Triumphzug für unser Team: 3. Platz Roboterdesign, 2. Platz Forschungspräsentation (Vorführung vor über 400 Zuschauern!), Sonderpreis der Firma SAP für die beste Programmierung und ein 5. Platz in der Gesamtwertung. Jubelnd lagen sich Eltern, Schüler und Betreuer in den Armen. Mit dieser sehr guten Platzierung haben sich die MCGBots zum zweiten Mal in Folge für das Open European Championship in Delft/Niederlande qualifiziert.

Am gleichen Wochenende fuhr ein zweites Team unserer Roboter-AG nach Chemnitz, um in einer Konsultation für einen regionalen, offenen Wettbewerb (RoboSAX) erste Erfahrungen zu sammeln und ihre bisherigen Ergebnisse vorzustellen. Bei diesem Wettbewerb erntete das Team unserer Schule viel Lob und hat durchaus berechnete Chancen im Vordergrund dieses Wettbewerbes mitzukämpfen.

An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank an Fam. Roeper, die kurzfristig die Betreuung der Teammitglieder übernahm!

Werner Kindel

Schüleraustausch mit Frankreich startet im März!

Unsere jahrelangen Bemühungen, eine Partnerschule in Frankreich zu finden, haben sich gelohnt.

Am 17.März werden 26 Schülerinnen und Schüler der 9. und 10.Klassen des MCG in Begleitung der Französischlehrerinnen Frau Schütz und Frau Neubert Richtung Frankreich starten.

Ziel ist das Lycée Leclerc in Saverne im Elsaß, ca. 30 km von Straßburg entfernt. Unsere französischen Partner, mit denen wir seit einigen Wochen in regem e-mail-Kontakt stehen, haben ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für uns vorbereitet. So werden wir beispielsweise Straßburg besuchen und dort u. a. eine Führung im Europa-Parlament miterleben. Natürlich spielt die Verbesserung der Französischkenntnisse ebenfalls eine wichtige Rolle, aber gemeinsam mit netten Leuten und einer Menge Spaß wird das sicherlich kein Stress werden. Wir freuen uns auf unsere Reise!

Katja Schütz und Barbara Neubert

Exkursion zum Steinhuder Meer

Als Belohnung dafür, dass sie sich stark am Regenwaldprojekt beteilig(t)en, durften am 03.12.2010 zwölf Schüler nach Hannover fahren, um sich die Wildtierstation am Steinhuder Meer anzusehen.

Dort erklärte man uns bei Brötchen und Kinderpunsch die Arbeit der Wildtierstation: Sie nehmen Tiere auf, deren Besitzer sie nicht mehr wollen; bringen kranke Tiere, die sie im Wald finden, wieder auf die Beine und geben auch exotischen Tieren, wie z. B. Schlangen und Leguanen, wieder ein Zuhause.

Ihr Hauptprojekt ist die Wiederansiedlung des europäischen Nerzes, den es nur noch sehr selten auf der Welt gibt. Außerdem arbeiten sie mit der ZGAP (Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz) zusammen, was erklärt, dass ihr 2. großes Projekt die Wiederansiedlung der Goldkopflanguren in Vietnam ist. Das ist ja das Projekt, was wir durch die Regenwaldläufe mit finanzieren.

Nachdem wir uns die Arbeit der Wildtierstation erklären lassen hatten, hörten wir uns einen Vortrag über den europäischen Nerz an. Nerze sind tolle Tiere, die man schützen sollte. Sie fressen Nagetiere, Vögel, Frösche, Fische und Krebstiere. Sie leben an Uferdickichten und jagen überwiegend im Wasser. Europäische Nerze sind Einzelgänger und beanspruchen Reviere von bis zu 30 Hektar Größe. Früher wurden sie wegen ihres Pelzes gejagt, der Hauptgrund für ihr Aussterben. Weitere Gründe für ihr Aussterben sind die Verluste von geeigneten Lebensräumen (Flussbegradigungen, landwirtschaftliche Nutzung,...) und die Konkurrenz um Lebensraum und Nahrung mit ihren Verwandten, den amerikanischen Nerzen. Der Nerz ist eines der seltensten Raubtiere Europas, der mittlerweile auch in Deutschland erfolgreich wieder ausgewildert wurden. Sie sind total süße und niedliche Tiere.

Die Exkursion hat uns allen sehr viel Spaß gemacht!

Die Regenwaldläufer

27. Januar – Holocaust-Gedenktag in Deutschland

Am letzten Donnerstag im Januar jährte sich zum 66. Mal die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch sowjetische Truppen. Ihnen bot sich ein Bild des Grauens, als sie die verbliebenen Häftlinge befreiten. Auschwitz steht symbolisch für den Holocaust an den europäischen Juden, verantwortet durch das nationalsozialistische Deutschland. Auch aus Dresden und dem Umland sind die meisten jüdischen Einwohner deportiert und in Auschwitz oder anderen Vernichtungslagern zumeist ermordet worden.

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. veranstaltet seit einigen Jahren am Gedenktag der Befreiung eine Namenslesung. Aus dem „Buch der Erinnerung“ werden dabei alle Namen ehemaliger Juden aus Dresden verlesen. In diesem Jahr waren auch Schüler unserer Schule dabei, die mit hohem Engagement der Kälte trotzten und bis zum Schluss Namen verlesen haben. Dafür Dank an alle Beteiligten.

Den Schluss der Veranstaltung bildete das Kaddisch, das jüdischen Totengebet, gesprochen durch einen Vertreter der jüdischen Gemeinde.

Frank Uhlig

Veränderungen in den Lehraufträgen ab 28.02.2011

Frau Döring erwartet nun ihr Baby und wird deshalb nach den Winterferien pausieren. Damit sind Fachlehrerwechsel für folgende Klassen, Kurse und Fächer verbunden:

Latein: Grundkurs 12 – Frau Steinbach

Latein: Grundkurs 11, Klasse 10d, Klasse 8d – Herr Trunk (vom Gymnasium Sebnitz)

Latein: Klasse 7d – Herr Dr. Meier (vom Hülße-Gymnasium)

Geschichte: Klasse 5d – Frau Mißner

Geschichte: Klasse 8c – Herr Gosdschick.

Biologie: Klasse 7a – Frau Heymann

Wichtige Termine bis Mai

14.02. - 25.02.	Winterferien
01.03. - 15.03.	Kompetenztests (MA, DE, EN) für die Klassen 6 und 8 COURAGE-TAG 2011 (verlegt auf 27.09.2011)
04.03. - 11.03.	Anmeldezeitraum für die neuen 5. Klassen
08.03.	Elternabende der 7. Klassen zur Profilwahl
16.03.	Zweiter Elternsprechtag (17.00 bis 19.00 Uhr, nach Anmeldung)
10.03. , 17.03.	Gesundheitsnachmittag für 5. Klassen „Gesunde Ernährung und Bewegung“
15.03. , 17.03.	Talentwettstreite der Musiker und Rezipitoren
17.03. – 24.03.	Schüleraustausch - Fahrt nach Frankreich
21.03. - 25.03.	Wintersportlager Klassen 9 und 11
21.03. - 25.03.	Englandfahrt (Klasse 8)
06.04.	Schulkonferenz (19.00 Uhr, Zimmer 19)
12.04.	Frühlingssalon (Aula)
14.04.	Girls- und Boys Day
15.04. - 10.05.	Schriftliche Abiturprüfung
26.04. - 29.04.	Osterferien
11.05.	Regenwaldlauf
13.05. - 31.05.	Mündliche Abiturprüfung
23.05. - 27.05.	Schulfahrten Klasse 10

Zweiter Elternsprechtag am Mittwoch, 16.03.2011, 17.00 bis 19.00, Zirkusstraße

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein.

Gesprächstermine können Sie vom 14.02.2011 bis 01.03.2011 jeweils in der Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr telefonisch im Sekretariat (Tel. 4593327) vereinbaren. Bitte geben Sie dazu Name und Klasse Ihres Kindes sowie den Namen der Fachlehrerin bzw. des Fachlehrers an.

Falk Sempert, SSL

Medienecke

Seit Dezember muss die Medienecke im Hauptgebäude geschlossen bleiben, weil uns Herr Fehrmann leider nicht mehr als Unterstützung zur Verfügung steht.

Die Nutzung des Kabinetts ist nur unter Aufsicht möglich und wir sehen momentan keine Möglichkeit, diese in den Pausen oder am Nachmittag durch Lehrer abzusichern.

An dieser Stelle deshalb die Anfrage, wer eine Idee hat, diese Situation zu ändern.

HERAUSGEBER:
Schulleitung des MCG
in Zusammenarbeit mit
Eltern- und Schülerrat

ADRESSE:
Marie-Curie-Gymnasium
Zirkusstr. 7
01069 Dresden

Telefon: 459 33 27
Fax: 442 18 64
<http://www.mcg-dresden.de>
E-Mail: sekretariat@mcg-dresden.de